

466762-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Reparatur- und Wartungsdienste – DEW 21 - Wartung und Instandhaltung von Wärmeerzeugungsanlagen

OJ S 128/2026 07/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH

E-Mail: j.richter@dsw21.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: DEW 21 - Wartung und Instandhaltung von Wärmeerzeugungsanlagen

Beschreibung: Wartung und Instandhaltung von Wärmeerzeugungsanlagen --- 1

Beschreibung des Vorhabens Die DEW21 betreibt aktuell an insgesamt 1.805 Standorten Nahwärmeerzeugungsanlagen und Hausübergabestationen zur Wärmeherzeugung und - Verteilung von und in Gebäuden. Die eingesetzten Technologien zur Wärmeherzeugung, werden aktuell überwiegend mit Erdgas (> 90%) und in geringen Mengen mit Flüssiggas, Heizöl, Strom, Holzpellets sowie Solarthermie betrieben. Neben einer Vielzahl von einzelnen Versorgungsstandorten ohne Nahwärmenetz, sind auch ca. 20 Quartierslösungen im Eigentum der DEW21. Hier wird durch das jeweilige Heizwerk die Nahwärmeerzeugungsanlage und ein Nahwärmenetze mit angeschlossener Hausübergabestationen zum jeweiligen Haus oder Verbraucher betrieben. Die Standorte der Versorgungsstellen, sind schwerpunktmäßig innerhalb von Dortmund und in den angrenzenden Städten, sowie Gemeinden einzuordnen. Weiterhin sind vereinzelte Standorte außerhalb von Dortmund im Bundesland NRW vorhanden. Eine Erweiterung der geografischen Standorte und Versorgungsstellen, wird nicht grundsätzlich ausgeschlossen, allerdings liegt der Zielgruppenfokus in Dortmund und in den angrenzenden Städten. Die verbauten Wärmeherzeuger und Baugruppen sind u. a. von folgenden Herstellern: Buderus, Wolf, Viessmann, Weishaupt, Brötje, Junkers, Vaillant, PEWO, Danfoss, Wilo und Grundfos. Kennung des Verfahrens: 68b438a9-7b90-493a-a3da-c6f3f471a1ba

Interne Kennung: 3613452

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50000000 Reparatur- und Wartungsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Günter-Samtlebe-Platz 1

Stadt: Dortmund

Postleitzahl: 44135

Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Anlagen werden nach Lage im Osten bzw. Westen des Stadtgebietes auf 2 Dienstleister aufgeteilt.

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 3 355 350,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPSYDFDQ5C# 1. Der Auftraggeber ist Sektorenauftraggeber gemäß § 98 Nr. 4 GWB. Der ausgeschriebene und zu vergebene Auftrag steht in Zusammenhang mit Tätigkeiten auf dem Gebiet der Trinkwasser -und Energieversorgung (Sektorentätigkeit nach § 1 Abs. 1 SektVO) nach Nr. 4 der Anlage zu § 98 Nr. 4 GWB. Der Auftraggeber führt ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb nach den Vorschriften des 4. Teils des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), der Sektorenverordnung (SektVO) durch. 2. Die Teilnahmeantragsunterlagen sind unter dem angegebenen Link downloadbar. Die Teilnahmeanträge sind bis zu der unter Abschnitt IV.2.2) genannten Frist über den Vergabemarktplatz digital einzureichen. 3. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine Übersetzung auf Kosten des Bewerbers beizufügen. 4. Eine Erstattung von Kosten /Aufwendungen oder Vergütung für die Erstellung von Teilnahmeanträgen oder Angeboten sowie die Teilnahme an dem Verhandlungsverfahren im Übrigen durch die Auftraggeberin findet nicht statt. 5. Der Auftraggeber sieht aus technischen und wirtschaftlichen Gründen (§ 97 Abs. 3 S. 3 GWB) von der Aufteilung des Auftrages in weitere Teillose ab. 6. Es wird darauf hingewiesen, dass sowohl im gesamten Vergabeverfahren als auch während der gesamten Vertragsabwicklungsdauer als Vertragssprache ausschließlich die deutsche Sprache zur Anwendung kommt. 7. Auskunftersuchen der interessierten Unternehmen/Bewerber zum Teilnahmewettbewerb sind ausschließlich über die Kommunikationsfunktion des Vergabemarktplatzes zu richten. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Betrug: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Korruption: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Zahlungsunfähigkeit: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Bereich Ost - DEW 21 - Wartung und Instandhaltung von Wärmeerzeugungsanlagen

Beschreibung: Das Auftragsvolumen umfasst die Instandhaltung im Rahmen einer jährlich durchzuführenden Wartung sowie einer bedarfsorientierten Instandsetzung inkl.

Entstörungsmaßnahmen im Rahmen einer ganzjährigen Rufbereitschaft (24h und 7 Tage die Woche), exkl. Materialkosten von Ersatzteilen der Wärmeerzeugungsanlagen und deren Peripherie/Baugruppen. Der Leistungsumfang bezieht sich grundsätzlich auf die mit dem Kunden und der DEW21 vertraglich definierten Liefer- und Leistungsgrenzen. Leistungen über vertragliche Inhalte hinaus, sind gemäß Einzelvorhaben zu beauftragen und werden vom AG in Abstimmung mit dem Kunden gesondert beauftragt. Die Vertragslaufzeit beginnt mit dem

01.01.2027 und beträgt 3 Jahre, mit der Option zur Verlängerung um insgesamt 2-mal jeweils um 1 weiteres Jahr durch den AG und endet dann spätestens verbindlich nach 5 Jahren zum 31.12.2031.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50000000 Reparatur- und Wartungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Günter-Samtlebe-Platz 1

Stadt: Dortmund

Postleitzahl: 44135

Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die zu wartenden Anlagen werden nach Lage im Osten bzw. Westen des Stadtgebietes auf 2 Lose aufgeteilt.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 3 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Vertragslaufzeit beginnt mit dem 01.01.2027 und beträgt 3 Jahre, mit der Option zur Verlängerung um insgesamt 2-mal jeweils um 1 weiteres Jahr durch den AG und endet dann spätestens verbindlich nach 5 Jahren zum 31.12.2031.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 509 907,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Eignungsnachweise sind als Eigenerklärung beizufügen: 1. Aktueller Handelsregistrauszug in Kopie bzw. Nachweis, dass der Bewerber zur gewerbsmäßigen Erbringung der Leistung berechtigt ist (z. B. Eintragung in die Handwerksrolle). 2. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie über den Umsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre. 3. Eigenerklärung, dass das Unternehmen den gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der vom Finanzamt erhobenen Steuern sowie der Zahlung der Beiträge zur Sozialversicherung (Kranken-, Renten-, Unfall-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung) sowie der Berufsgenossenschaft vollständig und pünktlich nachgekommen ist. 4. Eigenerklärung, dass für das Unternehmen keine Ausschlussgründe

nach § 123 Absatz 1 bis 3 GWB, § 42 VgV vorliegen bzw. § 125 GWB Maßnahmen zur Selbstreinigung erfolgt sind. 5. Eigenerklärung, dass für das Unternehmen keine Ausschlussgründe nach § 123 Absatz 4 und § 124 Absatz 1 Nr. 2 GWB vorliegen. 6. Eigenerklärung, dass für das Unternehmen keine Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 AEntG, § 21 SchwarzArbG, § 19 MiLoG, § 9 Absatz 4 VgG M-V vorliegen. 7. Eigenerklärung, dass das Unternehmen die Anforderungen an Unternehmen aus dem Vergabegesetz NRW (TVgG NRW), insbesondere die Auflagen zur Einhaltung der Zahlung von gesetzlichen Mindestlöhnen sicherstellt/gewährleistet. 8. Eigenerklärung, dass das Unternehmen sich verpflichtet, die Obliegenheiten gemäß Verpflichtungsgesetz (VerpflG) gewissenhaft zu erfüllen. 9. Nachweis zur entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung durch Vorlage der aktuellen Police (in Kopie) bzw. einer aktuellen Versicherungsbestätigung mit Angabe der Deckungssummen von mind. 5 Mio. Euro (Nachweis innerhalb von 14 Tagen nach Auftragsvergabe). 10. Eine Versicherung für einen Schlüsselverlust i.H.v. 200.000 Euro (Nachweis innerhalb von 14 Tagen nach Auftragsvergabe). 11. Eigenerklärung, dass das Unternehmen die Einhaltung des Bundes- und des Landesdatenschutzgesetzes M-V und der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zusichert.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 1,00

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Erfüllung des folgenden Kriteriums ist durch eine Eigenerklärung zu bestätigen: Das Unternehmen verfügt über einen ganzjährigen Not- und Entstörungsdienst, welcher eine Verfügbarkeit von 24 Stunden an 7 Tage die Woche und Abwicklung in 2 Stunden zwischen Meldungseingang beim AN und Ankunft am Einsatzort sicherstellt. Die personellen Ressourcen sind entsprechend einzuplanen und vorzuhalten. Dem Teilnahmeantrag ist eine Referenzliste beizulegen mit der Angabe von mindestens einer Referenz, einer dem Umfang dieser geplanten Leistung entsprechenden, vergleichbaren Lieferung / Leistung aus den letzten 3 Jahren, als Mindestanforderung, die nachstehendes Kriterium erfüllt: Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Wärmeerzeugungsanlagen mit Technologiemix im Nennwärmeleistungsbereich zwischen 7 und 1.500 kW. Für die Referenzen, die aus dem EU-Raum stammen, erfolgt die Benennung des Auftraggebers, eines deutschsprachigen Ansprechpartners, der Telefonnummer, einer Kurzbeschreibung der Leistung und des Auftragsvolumens. Die Bieter sind aufgefordert weitere Referenzangaben vorzunehmen, die zur Wertung des Teilnahmewettbewerbs herangezogen werden, um ein Ranking der Interessenten im Teilnahmewettbewerb zu ermöglichen. Weiterhin sind die Bieter aufgefordert die Vorhaltung einer Mindestanzahl von 5 Mitarbeiter*innen, gemäß der Qualifikation aus Punkt 4.4; Tabelle 2; Nr. 2.2 und 2.3, für das umworbene Auftragsvolumen nachzuweisen und sicherzustellen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zur Auswahl der Bewerber, die am weiteren Verfahren teilnehmen, werden in der ersten Stufe dieses Verfahrens (Teilnahmewettbewerb) nacheinander die folgenden Prüfungen durchgeführt. 1. Formale Prüfung der Teilnahmeanträge auf Vollständigkeit der geforderten Unterlagen, Unter 3.2 Prüfung der Eignungskriterien "wirtschaftlich / finanzielle Leistungsfähigkeit", ob die tatsächlich geforderten Kriterien vollständig abgedeckt werden und hier keine Ausschlussgründe vorliegen. 2. Prüfung der Eignungskriterien "technische / fachliche Leistungsfähigkeit" gemäß Punkt 4, ob die geforderten Kriterien vollständig abgedeckt werden und hier keine Ausschlussgründe

vorliegen sowie Prüfung der erreichten Punkte zu den angegebenen Referenzen. Folgende Punkte werden pro Referenz, für zusätzlich zur geforderten Mindestreferenzangabe, vergeben: a) Angabe von Referenzen für Wartung und Instandsetzung von mehr als 800 zentralen Wärmeerzeugungsanlagen = 50 Punkte Folgende Punkte werden vergeben für: b) Zertifizierung durch einen Fachverband gem. Punkt 4.3 (Tabelle 1 Punkt 1.6) = 50 Punkte c) Anzahl Mitarbeiter gem. 4.4, Tabelle 2, Punkt 2.1 = 10 Punkte/MA d) Anzahl Mitarbeiter gem. 4.4, Tabelle 2, Punkt 2.2 = 10 Punkte/MA e) Anzahl Mitarbeiter gem. 4.4, Tabelle 2, Punkt 2.3 = 10 Punkte/MA f) Anzahl Mitarbeiter gem. 4.4, Tabelle 2, Punkt 2.4 = 10 Punkte/MA Referenzangaben, die vergleichbar sind, jedoch nicht dem Umfang dieser geplanten Leistung entsprechend Punkt a) erfüllen, erhalten 10 Punkte für die Wertung des Teilnahmeantrags. Die Nennung von zusätzlichen Referenzen, welche die oben aufgeführten Kriterien erfüllen, ist also für die Bewertung der Teilnahmeanträge von Vorteil für die Interessenten. Die geforderten Referenzangaben werden zur Wertung des Teilnahmewettbewerbs herangezogen, um ein Ranking der Interessenten im Teilnahmewettbewerb zu ermöglichen (siehe auch technische und fachliche Leistungsfähigkeit Punkt 4). 3. Ergebnis des dritten Prüfungsschrittes ist ein Gesamtpunktwert je Bewerber. Rang 1 erhält der Bewerber mit dem höchsten Punktwert, Rang 2 wird für den zweithöchsten Punktwert vergeben, Rang 3 wird für den dritthöchsten Punktwert vergeben, etc. Bei Punktgleichheit nach der Bewertung wird wie folgt festgelegt: - Teilen sich 2 oder mehr Bewerber punktgleich einen Rang, so wird dieser Rang mehrfach vergeben, die nachfolgenden Ränge werden entsprechend freigelassen. - Sollten mehr als diese fünf (5) Bewerber auf den Rängen eins (1) bis fünf (5) liegen, behält sich die der AG im Fall von Punktegleichstand vor, die Anzahl der zur Abgabe eines Angebotes aufgeforderten Unternehmen zu erhöhen. In der zweiten Stufe des Verfahrens fordert der Auftraggeber diese Bewerber, welche die im Teilnahmewettbewerb geforderte Eignung nachweisen können, auf ein Angebot einzureichen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 1

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Es erfolgt eine Ermittlung auf des wirtschaftlichen Angebotes auf Basis des Leistungsverzeichnisses und der anschließenden Verhandlung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Rangfolge

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Die Leistung soll an den / die wirtschaftlich günstigen Bieter vergeben werden.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 29/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDFDQ5C/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDFDQ5C>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 19/08/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDFDQ5C>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 05/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, bis zum Abschluss der Auswertung der Teilnahmeanträge, unvollständige bzw. fehlende Nachweise und Unterlagen, mit einer angemessenen Nachfrist, nachzufordern. Werden diese jedoch bis zum Ablauf der Nachfrist nicht beigebracht, führt dies zum Ausschluss des Teilnahmeantrags. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht jedoch nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entsprechend der Ausschreibungsunterlagen (LV)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Entsprechend der VOB

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB muss ein Nachprüfungsantrag spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingelegt werden. Nach Ablauf dieser Frist ist der Antrag unzulässig.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Bereich West - DEW 21 - Wartung und Instandhaltung von Wärmeerzeugungsanlagen

Beschreibung: Das Auftragsvolumen umfasst die Instandhaltung im Rahmen einer jährlich durchzuführenden Wartung sowie einer bedarfsorientierten Instandsetzung inkl. Entstörmassnahmen im Rahmen einer ganzjährigen Rufbereitschaft (24h und 7 Tage die Woche), exkl. Materialkosten von Ersatzteilen der Wärmeerzeugungsanlagen und deren Peripherie/Baugruppen. Der Leistungsumfang bezieht sich grundsätzlich auf die mit dem Kunden und der DEW21 vertraglich definierten Liefer- und Leistungsgrenzen. Leistungen über vertragliche Inhalte hinaus, sind gemäß Einzelvorhaben zu beauftragen und werden vom AG in Abstimmung mit dem Kunden gesondert beauftragt. Die Vertragslaufzeit beginnt mit dem 01.01.2027 und beträgt 3 Jahre, mit der Option zur Verlängerung um insgesamt 2-mal jeweils um 1 weiteres Jahr durch den AG und endet dann spätestens verbindlich nach 5 Jahren zum 31.12.2031.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50000000 Reparatur- und Wartungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Günter-Samtlebe-Platz 1

Stadt: Dortmund

Postleitzahl: 44135

Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die zu wartenden Anlagen werden nach Lage im Osten bzw. Westen des Stadtgebietes auf 2 Lose aufgeteilt.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 3 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Vertragslaufzeit beginnt mit dem 01.01.2027 und beträgt 3 Jahre, mit der Option zur Verlängerung um insgesamt 2-mal jeweils um 1 weiteres Jahr durch den AG und endet dann spätestens verbindlich nach 5 Jahren zum 31.12.2031.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 845 443,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Eignungsnachweise sind als Eigenerklärung beizufügen: 1. Aktueller Handelsregisterauszug in Kopie bzw. Nachweis, dass der Bewerber

zur gewerbsmäßigen Erbringung der Leistung berechtigt ist (z. B. Eintragung in die Handwerksrolle). 2. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie über den Umsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre. 3. Eigenerklärung, dass das Unternehmen den gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der vom Finanzamt erhobenen Steuern sowie der Zahlung der Beiträge zur Sozialversicherung (Kranken-, Renten-, Unfall-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung) sowie der Berufsgenossenschaft vollständig und pünktlich nachgekommen ist. 4. Eigenerklärung, dass für das Unternehmen keine Ausschlussgründe nach § 123 Absatz 1 bis 3 GWB, § 42 VgV vorliegen bzw. § 125 GWB Maßnahmen zur Selbstreinigung erfolgt sind. 5. Eigenerklärung, dass für das Unternehmen keine Ausschlussgründe nach § 123 Absatz 4 und § 124 Absatz 1 Nr. 2 GWB vorliegen. 6. Eigenerklärung, dass für das Unternehmen keine Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 AEntG, § 21 SchwarzArbG, § 19 MiLoG, § 9 Absatz 4 VgG M-V vorliegen. 7. Eigenerklärung, dass das Unternehmen die Anforderungen an Unternehmen aus dem Vergabegesetz NRW (TVgG NRW), insbesondere die Auflagen zur Einhaltung der Zahlung von gesetzlichen Mindestlöhnen sicherstellt/gewährleistet. 8. Eigenerklärung, dass das Unternehmen sich verpflichtet, die Obliegenheiten gemäß Verpflichtungsgesetz (VerpflG) gewissenhaft zu erfüllen. 9. Nachweis zur entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung durch Vorlage der aktuellen Police (in Kopie) bzw. einer aktuellen Versicherungsbestätigung mit Angabe der Deckungssummen von mind. 5 Mio. Euro (Nachweis innerhalb von 14 Tagen nach Auftragsvergabe). 10. Eine Versicherung für einen Schlüsselverlust i.H.v. 200.000 Euro (Nachweis innerhalb von 14 Tagen nach Auftragsvergabe). 11. Eigenerklärung, dass das Unternehmen die Einhaltung des Bundes- und des Landesdatenschutzgesetzes M-V und der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zusichert.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 1,00

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Erfüllung des folgenden Kriteriums ist durch eine Eigenerklärung zu bestätigen: Das Unternehmen verfügt über einen ganzjährigen Not- und Entstörungsdienst, welcher eine Verfügbarkeit von 24 Stunden an 7 Tage die Woche und Abwicklung in 2 Stunden zwischen Meldungseingang beim AN und Ankunft am Einsatzort sicherstellt. Die personellen Ressourcen sind entsprechend einzuplanen und vorzuhalten. Dem Teilnahmeantrag ist eine Referenzliste beizulegen mit der Angabe von mindestens einer Referenz, einer dem Umfang dieser geplanten Leistung entsprechenden, vergleichbaren Lieferung / Leistung aus den letzten 3 Jahren, als Mindestanforderung, die nachstehendes Kriterium erfüllt: Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Wärmeerzeugungsanlagen mit Technologiemix im Nennwärmeleistungsbereich zwischen 7 und 1.500 kW. Für die Referenzen, die aus dem EU-Raum stammen, erfolgt die Benennung des Auftraggebers, eines deutschsprachigen Ansprechpartners, der Telefonnummer, einer Kurzbeschreibung der Leistung und des Auftragsvolumens. Die Bieter sind aufgefordert weitere Referenzangaben vorzunehmen, die zur Wertung des Teilnahmewettbewerbs herangezogen werden, um ein Ranking der Interessenten im Teilnahmewettbewerb zu ermöglichen. Weiterhin sind die Bieter aufgefordert die Vorhaltung einer Mindestanzahl von 5 Mitarbeiter*innen, gemäß der Qualifikation aus Punkt 4.4; Tabelle 2; Nr. 2.2 und 2.3, für das umworbene Auftragsvolumen nachzuweisen und sicherzustellen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zur Auswahl der Bewerber, die am weiteren Verfahren teilnehmen, werden in der ersten Stufe dieses Verfahrens (Teilnahmewettbewerb) nacheinander die folgenden Prüfungen durchgeführt. 1. Formale Prüfung der Teilnahmeanträge auf Vollständigkeit der geforderten Unterlagen, Unter 3.2 Prüfung der Eignungskriterien "wirtschaftlich / finanzielle Leistungsfähigkeit", ob die tatsächlich geforderten Kriterien vollständig abgedeckt werden und hier keine Ausschlussgründe vorliegen. 2. Prüfung der Eignungskriterien "technische / fachliche Leistungsfähigkeit" gemäß Punkt 4, ob die geforderten Kriterien vollständig abgedeckt werden und hier keine Ausschlussgründe vorliegen sowie Prüfung der erreichten Punkte zu den angegebenen Referenzen. Folgende Punkte werden pro Referenz, für zusätzlich zur geforderten Mindestreferenzangabe, vergeben: a) Angabe von Referenzen für Wartung und Instandsetzung von mehr als 800 zentralen Wärmeerzeugungsanlagen = 50 Punkte Folgende Punkte werden vergeben für: b) Zertifizierung durch einen Fachverband gem. Punkt 4.3 (Tabelle 1 Punkt 1.6) = 50 Punkte c) Anzahl Mitarbeiter gem. 4.4, Tabelle 2, Punkt 2.1 = 10 Punkte/MA d) Anzahl Mitarbeiter gem. 4.4, Tabelle 2, Punkt 2.2 = 10 Punkte/MA e) Anzahl Mitarbeiter gem. 4.4, Tabelle 2, Punkt 2.3 = 10 Punkte/MA f) Anzahl Mitarbeiter gem. 4.4, Tabelle 2, Punkt 2.4 = 10 Punkte/MA Referenzangaben, die vergleichbar sind, jedoch nicht dem Umfang dieser geplanten Leistung entsprechend Punkt a) erfüllen, erhalten 10 Punkte für die Wertung des Teilnahmeantrags. Die Nennung von zusätzlichen Referenzen, welche die oben aufgeführten Kriterien erfüllen, ist also für die Bewertung der Teilnahmeanträge von Vorteil für die Interessenten. Die geforderten Referenzangaben werden zur Wertung des Teilnahmewettbewerbs herangezogen, um ein Ranking der Interessenten im Teilnahmewettbewerb zu ermöglichen (siehe auch technische und fachliche Leistungsfähigkeit Punkt 4). 3. Ergebnis des dritten Prüfungsschrittes ist ein Gesamtpunktwert je Bewerber. Rang 1 erhält der Bewerber mit dem höchsten Punktwert, Rang 2 wird für den zweithöchsten Punktwert vergeben, Rang 3 wird für den dritthöchsten Punktwert vergeben, etc. Bei Punktgleichheit nach der Bewertung wird wie folgt festgelegt: - Teilen sich 2 oder mehr Bewerber punktgleich einen Rang, so wird dieser Rang mehrfach vergeben, die nachfolgenden Ränge werden entsprechend freigelassen. - Sollten mehr als diese fünf (5) Bewerber auf den Rängen eins (1) bis fünf (5) liegen, behält sich die AG im Fall von Punktegleichstand vor, die Anzahl der zur Abgabe eines Angebotes aufgeforderten Unternehmen zu erhöhen. In der zweiten Stufe des Verfahrens fordert der Auftraggeber diese Bewerber, welche die im Teilnahmewettbewerb geforderte Eignung nachweisen können, auf ein Angebot einzureichen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 1

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Es erfolgt eine Ermittlung auf des wirtschaftlichen Angebotes auf Basis des Leistungsverzeichnisses und der anschließenden Verhandlung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Rangfolge

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Die Leistung soll an den / die wirtschaftlich günstigen Bieter vergeben werden.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 29/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDFDQ5C/documents>
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDFDQ5C>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 19/08/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDFDQ5C>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 05/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, bis zum Abschluss der Auswertung der Teilnahmeanträge, unvollständige bzw. fehlende Nachweise und Unterlagen, mit einer angemessenen Nachfrist, nachzufordern. Werden diese jedoch bis zum Ablauf der Nachfrist nicht beigebracht, führt dies zum Ausschluss des Teilnahmeantrags. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht jedoch nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entsprechend der Ausschreibungsunterlagen (LV)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Entsprechend der VOB

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB muss ein Nachprüfungsantrag spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingelegt werden. Nach Ablauf dieser Frist ist der Antrag unzulässig.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH

Registrierungsnummer: DE 162678188

Postanschrift: Günter-Samtlebe-Platz 1

Stadt: Dortmund

Postleitzahl: 44135

Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: j.richter@dsw21.de

Telefon: +49 231955-1133

Fax: +49 231955-3425

Internetadresse: <http://www.dew21.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: DEA33

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: 049251 4112165

Fax: 049251 4110

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c1c71169-7407-4fd1-b7f7-69aeb740688d - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/07/2026 10:07:44 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 466762-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 128/2026
Datum der Veröffentlichung: 07/07/2026